

Velogruppe Bonstetten 60+ unterwegs im Jura

Mittwoch ist Velotag. Für die Velogruppe Bonstetten 60+ bedeutet das: gemeinsam unterwegs sein, frische Luft, schöne Landschaften und gute Gespräche. Für die Tour vom 15. Juli wurden die Velos bereits am Vorabend sorgfältig in den kleinen Bus oder auf die Veloträger der vier Autos verladen. Am Morgen mussten nur noch die Passagiere zusteigen – und um sieben Uhr startete die Fahrt nach Moutier. Beim Parkplatz der Eishalle wurden die Velos bereitgemacht, Trinkflaschen gefüllt und Helme zu-rechtgerückt. Kurz vor neun Uhr rollte die Gruppe los, westwärts, vorbei an Souboz, hinein in die weiten, ruhigen Jurahöhen. Die meisten Höhenmeter lagen bald hinter uns, und die Landschaft öffnete sich.

In Bellelay legte die Gruppe einen kurzen Halt ein. Hier entsteht der berühmte Tête de Moine, jener Käse, der zu feinen Rosetten gedreht wird. Ein Blick in den Shop, ein paar Fotos, ein kurzer Besuch im Museum – und natürlich die mächtige Abbaye de Bellelay, die gleich daneben beeindruckend in der Sonne stand.

Dann folgte einer der Höhepunkte: die Schlucht von Pichoux. Die Temperatur sank spürbar, die Felswände rückten näher, das Licht schimmerte grün durch das dichte Laub. Ein starker Kontrast zum warmen Sommertag und ein Ab-



Die Velogruppe erkundete die Altstadt von Delémont. (Bild zvg)

schnitt, der alle zum Staunen brachte. Weiter ging es durch kleine Dörfer nach Bassecourt, wo im Coop Restaurant jede und jeder etwas Feines fand – vom leichten Salat bis zum warmen Gericht.

Gestärkt führte die Tour nach Delémont. Eine Runde durch die Altstadt, ein gemeinsames Foto, kurze Pausen und viele kleine Eindrücke prägten diesen Abschnitt. Über Courroux setzte die Gruppe ihre Fahrt fort. Erste Tropfen fielen, Regenjacken wurden angezogen – und wenige Meter später wieder ausgezogen, denn der Regen blieb aus. Entlang der Birs ging es zurück nach Moutier. Im Restaurant Le Soleil liessen die

Velofahrer den Tag ausklingen – mit Coupes, Getränken wie weisser Sangria und vielen Gesprächen über die schönsten Momente der Tour. Die Rückfahrt nach Bonstetten verlief problemlos, und gegen halb sechs waren alle wieder zu Hause.

66 Kilometer, 1170 Höhenmeter, eindrucksvolle Schluchten, stille Landschaften und viele schöne Begegnungen: Ein Tag, der zeigt, wie abwechslungsreich und erholsam der Jura ist – und wie viel Freude gemeinsames Velofahren schenkt.

Trudi Fischer, Veloleiterin Bonstetten 60+